

Polizey- und Commerzien-Zeitung.

Mit Kurfürstlich - Hessischem gnädigsten Privilegio.

1804^{tes}

Jahr.



6tes

Stück.

Montag den 6ten Februar.

Edictalvorladungen.

1. Alle diejenigen, welche, außer denen sich bisher gerichtlich gemeldet habenden Erbinteressen-
ten, an der Verlassenschaft des zu Diserode verstorbenen Johannes Trube entweder ebenwol
Erbansprüche oder sonst gegründete Forderungen zu haben vermeynen, werden hiermit vorge-
laden, in Termino Mittwoch den 18ten April dieses Jahrs, entweder selbst oder durch ge-
nugsam Bevollmächtigte vor Fürstl. Amte alhier zu erscheinen, solche gehörig anzugeben und
zu begründen, in dessen Entstehung aber zugewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden ge-
hëret, sondern von dieser Verlassenschaft ausgeschlossen werden. Sermerode den 18ten Jenner
1804.
K. H. R. Amt hiersebst. D. F. C. König.

2. Nachdem Se. Hochwürden Hochwolsaebnyen Freyherrl. Excellenz der Herr Geheime Rath
und Domkantor Otto Hermann von Spiegel, gewesener Senior der Freyherrl. Familie von
Spiegel zum Diefenberg, ohnlängst verstorben, und nunmehr das Seniorat auf Se. Hochwohl-
geb. Freyherrl. Excellenz den Herrn Oberjägermeister und Ritter des Hessischen Löwen-Ordens
Wilhelm Philipp von Spiegel zum Diefenberg und Oberklingenburg Bühne übergangen ist;
dahero alle diejenigen, welche von hochgedachter Familie Lehne besitzen, eine neue Belehnung
bergebrachter maßen empfangen müssen: So werden alle und jede Vasallen, welche von hies-
ger Curie Lehne recognosciren, vermöge Auftrags hierdurch edictaliter verabsahet, sich auf
Don-